

PRESSEMITTEILUNG

27. Januar 2015

## **10. Sortierter Flohmarkt "Rund ums Kind"**

### **Terminankündigung für Samstag, 7. Februar**

Die Eltern der Kindergärten Pusteblume veranstalten zum 10. Mal den sortierten Flohmarkt "Rund ums Kind".

Termin: Samstag, 7. Februar 14-17 Uhr

Ort: Kantine der Heidelberger Werkstätten, Freiburger Straße 2, 69126 Heidelberg, direkt neben dem Kindergarten "Pusteblume". Parken direkt vor der Haustür.

Das Besondere am Konzept: Die Kinderkleidung wird nach Größen sortiert angeboten. Das erleichtert den Einkauf: Schnell hat man gefunden was man braucht. Bezahlt wird an einer einzigen Kasse. 25% des Erlöses geht an die Kindergärten. Auch die Verkäufer müssen keinen eigenen Flohmarktstand betreiben: Sie übermitteln die Angaben zu ihrer Ware online und erhalten Preisetiketten per Post. Jetzt müssen sie Kleidung und Spielsachen nur noch bekleben und zum Kindergarten bringen.

*Leider sind bereits alle Nummern reserviert. Um einen Platz auf der Warteliste zu bekommen, schicken Sie eine Mail an: [flohmarkt\\_kiga@email.de](mailto:flohmarkt_kiga@email.de). Bitte bringen sie Ihre etikettierte Ware am Freitag, 6. Februar zwischen 18 und 20 Uhr zum Verkaufsort! Mehr Infos auf: [www.flohmarkt-pusteblume.de](http://www.flohmarkt-pusteblume.de)*

### **Kindergärten Pusteblume**

Wir sind ein Kindergarten für alle Kinder in drei Häusern. Das schwerst mehrfachbehinderte Kind findet bei uns seinen Platz genauso wie ein nicht behindertes Kind. In den "Schulkindergarten" können wir unterschiedlich behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder aufnehmen. Unser Leitspruch lautet: „Wir wollen gemeinsam freudig wachsen und uns entfalten, so verschieden wir auch sind“. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen aller Kinder und berücksichtigt deren spezielle Lebenssituation.

Zurzeit gibt es 14 Gruppen mit insgesamt ca. 140 Kindern in drei Häusern, ca. 70 davon mit speziellen Bedürfnissen im geistigen, körperlichen und/oder emotionalen Bereich. Träger der Einrichtung ist die Lebenshilfe Heidelberg, die bereits 1961 die erste Sonderkindertagesstätte für geistig behinderte Kinder in Kirchheim eröffnete.

Geschäftsstelle  
Heidelberger Werkstätten  
Integrative Kindergärten Pusteblume  
Wohnstättenverbund  
Offene Hilfen

Freiburger Straße 70  
Freiburger Straße 2  
Freiburger Straße 2a  
Freiburger Straße 70  
Heinrich-Fuchs-Straße 73

69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 34 16-0  
Telefon: (06221) 3 49 00  
Telefon: (06221) 30 23 25  
Telefon: (06221) 3 41 60  
Telefon: (06221) 33 92 30

## **Über die Lebenshilfe**

### **Mittendrin statt nur dabei**

Jeder Mensch soll sein Leben so gestalten können, wie es ihm entspricht. Auch Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Der Lebenshilfe geht es um jeden einzelnen Menschen. Darum, dass seine Grundrechte nicht beschnitten werden, dass seine Würde geachtet und er nicht diskriminiert wird. Der Verein setzt sich dafür ein, dass die Teilhabe von Menschen mit Behinderung gesichert ist, dass sie selbstverständlich als vollwertige Mitglieder in der Gesellschaft leben können.

### **Die Lebenshilfe**

Gegründet wurde die Lebenshilfe 1958 von Eltern und Fachleuten in Marburg. Von Anfang an sollte der Verein bundesweit ausgerichtet sein. Schnell entstanden überall in der Bundesrepublik Deutschland Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe. 523 solcher Orts- und Kreisvereinigungen gibt es heute bundesweit. Sie sind rechtlich eigenständig und zu 16 Landesverbänden und zur Bundesvereinigung zusammengeschlossen.

### **Die Ortsvereinigung Heidelberg**

Am 11. April 1961 wurde die Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e. V. Ortsvereinigung Heidelberg von einer Gruppe von Eltern, Ärzten und Psychologen gegründet. Es war die 37. Ortsvereinigung der Lebenshilfe in der BRD.

Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und als gemeinnützig anerkannt. Seine Aufgabe ist es, alle Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen aller Altersstufen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und ihre Angehörigen bedeuten. Derzeit profitieren etwa 600 Menschen vor allem aus der Stadt Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis vom Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsnetz der Lebenshilfe Heidelberg – in den integrativen Kindergärten Pustebume, bei den Heidelberger Werkstätten, beim Wohnstättenverbund oder bei den Offenen Hilfen.

#### **PRESSEKONTAKT:**

Cosima Stawenow

Freiburger Straße 70

69126 Heidelberg

Telefon: 06221/89 32 165

Mobil: 0160/18 64 347

E-Mail: [cosima.stawenow@lebenshilfe-heidelberg.de](mailto:cosima.stawenow@lebenshilfe-heidelberg.de)

[www.lebenshilfe-heidelberg.de](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de)